**KommA-Ausschreibungsformular für Kommunen**

|  |
| --- |
| *Danke für Ihr Interesse am Projekt „KommA – Kommunale Allianzen und Strategien gegen Rassismus und Hass.“ Sie haben hier die Möglichkeit, sich zu bewerben.* *Wir empfehlen Ihnen das Dokument auf Ihrem Arbeitsgerät zu speichern. Sie können dann zwischenspeichern und wiederholt am Antrag arbeiten. Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Formal als E-Mail-Anhang an* *komma@imap-institut.de**.**Wir gehen davon aus, dass die Antragstellung in ungefähr ein bis zwei Stunden erfolgen kann. Sie müssen das Formular nicht ausdrucken und unterschreiben lassen. Erst nach der Auswahl benötigen wir ein unterschriebenes Antragformular.* |
| **Angaben zur Kommune** |
| Name der Kommune Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Art der Gebietskörperschaft Wählen Sie ein Element aus. |
| BundeslandWählen Sie ein Element aus. |
| Einwohner:innenzahlKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Angaben zur/zum Antragssteller:in** |
| *Hinweis:* *Das Projekt ist für die Arbeit mit Kommunalverwaltungen entworfen. Je nach Bedarf können dies entweder die ganze Verwaltung oder eine Abteilung/Organisationseinheit sein.**Die Ansprechperson für den weiteren Antragsprozess sollte thematisch zuständig oder in einer Organisationseinheit verortet sein, auf die ein Schwerpunkt der Projektarbeit gelegt werden soll.* |
| NameKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Funktion (z.B. Bürgermeister:in, Dezernent:in etc.)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| AnschriftKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-MailadresseKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| TelefonnummerKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Kontaktdaten Ansprechperson für weiteren Antragsprozess** **(falls abweichend zu Antragsteller:in)** |
| NameKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Funktion (z.B. Bürgermeister:in, Dezernent:in, etc.)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| E-MailadresseKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| TelefonnummerKlicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Angaben zur kommunalen Verwaltungsstruktur** |
| In welchen Organisationseinheiten soll das Projekt umgesetzt werden? Wählen Sie ein Element aus. |
| Wenn Sie „Teilbereiche“ ausgewählt haben: In welchen Teilbereichen soll das Projekt umgesetzt werden? Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anzahl der hauptamtlichen Verwaltungsmitarbeitenden in der Kommune/Organisationseinheit (ungefähre Angabe genügt)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Anzahl der Führungskräfte in der Kommune/Organisationseinheit (ungefähre Angabe genügt)Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Kurzbeschreibung der lokalen Ausgangssituation und aktueller Herausforderungen** Bspw Zusammensetzung der Einwohner:innenschaft (Alter, migrantische Communities, etc.), soziale Herausforderungen (Strukturwandel, Armut, etc.). Aktuelle Vorkommnisse, von Rassismus und Hass  |
| *Hinweis:**Im Folgenden beantworten Sie einige Fragen zur Ausgangslage in Ihrer Kommune. Wenn Sie bei den Antwortmöglichkeiten häufig „Nein“ ankreuzen, ist dies kein Ausschlussgrund, sofern Sie Ihren Bedarf und/oder Motivation schlüssig darstellen!* |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Angaben zur lokalen Zivilgesellschaft** |
| Gibt es in Ihrer Kommune lokale Bündnisse gegen Rassismus und Rechtsextremismus, Willkommensinitiativen, Partnerschaften für Demokratie, Beratungsstellen im Themenfeld (gegen Hass/Rechtsextremismus etc.)? Wählen Sie ein Element aus. |
| **Optional bei Bedarf:** kurze Beschreibung der Akteurslandschaft, Zusammenarbeit |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Angaben zu Anfeindungen**  |
| Bitte kreuzen Sie an (Mehrfachauswahl möglich):[ ]  Es gibt ein Bedürfnis von Entscheidungsträger:innen/Verwaltungsmitarbeitenden, sich auf mögliche Bedrohungsszenarien vorzubereiten.[ ]  Es gab bereits konkrete Fälle von Anfeindungen und Rassismus gegenüber Entscheidungsträger:innen/Verwaltungsmitarbeitenden.[ ]  Es gab öffentliche Veranstaltungen, die eskalierten und in persönlichen Anfeindungen von Entscheidungsträger:innen/Verwaltungsmitarbeitenden endeten.[ ]  Es gibt die Befürchtung, dass Anfeindungen und Hetze gegenüber einzelnen Entscheidungsträger:innen/Verwaltungsmitarbeitenden in Zukunft zunehmen. |
| **Optional bei Bedarf:** kurze Beschreibung |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| **Projektziele** |
| *Hinweis:* *Die folgenden Angaben sind Grundlage für eine erste Bestandsaufnahme. Sie können sich im Verlauf der Antragsstellung und der konkreten Projektarbeit vor Ort verändern und weiterentwickeln.**Das Projekt besteht aus drei Basismodulen. Diese Module werden in jeder ausgewählten Kommune umgesetzt. Zusätzlich werden optionale Module angeboten, die je nach Bedarf angepasst und durchgeführt werden können.* |
| KommA setzt drei Basismodule um. Wir gehen davon aus, dass abhängig von der Lage vor Ort die Basismodule unterschiedlich umfangreich umgesetzt werden. Bitte priorisieren Sie, welches der Basismodule Sie gerne als Schwerpunkt setzen wollen (Mehrfachauswahl möglich). Wenn alle drei Basismodule für Sie gleich wichtig sind, dann kreuzen Sie alle an. [ ]  Modul 1: Bildung einer lokalen Allianz gegen Hass und Rassismus zwischen Verwaltung, Beratungs- und Hilfestellen sowie Sicherheitsbehörden gegen Rassismus und Hass[ ]  Modul 2: Entwicklung antirassistischer Strategiekonzepte, u. a. zu Clearingverfahren sowie antirassistischen Interventions- und Beteiligungsstrategien (Organisations- und Strategieentwicklung)[ ]  Modul 3: Umsetzung von bedarfsorientierten Trainings und Coachings für Führungskräfte und Teams im Umgang mit Rassismus und Hass. |
| Bitte kreuzen Sie an, welches der Zusatzmodule Sie gerne umsetzen bzw. nutzen wollen (Mehrfachauswahl möglich):[ ]  Erweiterung der aufgebauten Allianz um lokale Medien, zivilgesellschaftliche Bündnisse und Wirtschaftsakteure[ ]  Implementierung einer Toolbox für öffentlichkeitswirksame Kommunikation bei Anfeindungen und Hass[ ]  Austausch und kollegiale Beratung im Netzwerk der Modellkommunen[ ]  Derzeit noch unklar[ ]  Sonstiges, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Optional: Welche konkreten Ziele verfolgen Sie mit den Basis- bzw. Zusatzmodulen in Ihrer Kommune?** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

|  |
| --- |
| Neben den jährlichen Vernetzungsveranstaltungen zwischen den 10 Modellkommunen gibt es optionale Angebote zum Austausch und zur Qualifizierung. Welche Formate wären für Sie besonders gewinnbringend (Mehrfachauswahl möglich)?[ ]  Digitale Workshops[ ]  Fortbildungen in Präsenz[ ]  Regionale Austauschformate[ ]  Individuelle Beratung [ ]  Sonstige, und zwar: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Ergänzungen: haben Sie weitere Anliegen oder Ergänzungen zu Ihrer Motivation, die Sie uns mitteilen möchten?** |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| *Hinweis:**Vielen Dank für das Ausfüllen des Bewerbungsbogens. Bitte überprüfen Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular als E-Mail-Anhang an* *komma@imap-institut.de**. Die oben angegebene Antragssteller:in und die Ansprechperson erhalten im Anschluss eine Bestätigung per E-Mail. Sie erhalten bis zum 31. März 2023 eine Rückmeldung zu Ihrer Bewerbung.**Sollten Sie in der Zwischenzeit Anliegen zu Ihrer Bewerbung oder Fragen zum Projekt haben, können Sie sich jederzeit an das IMAP-Institut wenden:* *komma@imap-institut.de* |